



SPD MITTE
KDV I/2015

A16/I/2015

Beschluss

Annahme

Abteilung 10, AfB

Der Kreisdelegiertenversammlung möge beschließen:

Der Landesparteitag möge beschließen:

Starke Schule, starke Zukunft – Stärkung der Grundschulen in Berlin

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses und des Senats werden aufgefordert, die Grundschulen Berlins entsprechend den Anforderungen auszustatten.

Dabei wird insbesondere auf folgende Aspekte geachtet:

a) Individualisiertes und schülerzentriertes Lernen

eine Doppelsteckung an in den JÜL- Klassen (Jahgangsübergreifendes Lernen) wird gesichert.

In der Schulanfangsphase wird die Schülerfrequenz von 20 SchülerInnen/Klasse eingeführt.

Die Vermittlung von Sprachförderung im Lehramtsstudium, im Vorbereitungsdienst und in der Weiterbildung wird gestärkt sowie ein Pool für SprachmittlerInnen eingerichtet.

Es wird ein gesamtstädtisches Konzept für die Integration von Flüchtlingskindern entwickelt.

Bei der Umsetzung der Inklusion (bei Lern- und Entwicklungsstörungen) werden entsprechende Maßnahmen vorrangig angegangen und schulnah umgesetzt.

Es wird die gleiche Ausstattung an Deutsch als Zweitsprache-Mitteln wie an Sekundarschulen gesichert.

b) Personalsituation an Berliner Grundschulen

Es wird eine sofortige breit angelegte Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiative zur Versorgung mit Grund- und Sonderschullehrkräfte gestartet.

Es werden Anreize geschaffen, um qualifizierte Lehrkräfte und ErzieherInnen für Brennpunktschulen zu gewinnen.

Es wird die gleiche Ausstattung an Funktionsstellen und Sozialpädagogen wie an Sekundarschulen eingerichtet.

Es werden fünf Prozent Vertretungsreserve zusätzlich zu den Personalkosten-Budgetierung-Mitteln gesichert, um den erhöhten Krankenstand an Brennpunktschulen zu kompensieren.

Es wird die gleiche Bezahlung und gleiches Unterrichtsdeputat für Grundschullehrkräfte wie an anderen Schulformen gesichert.

c) Qualität an Berliner Grundschulen

Es wird ein schulischer Stundenpool für Fortbildungsmaßnahmen eingerichtet.

Das Bonusprogramm für Schulen in schwieriger Lage wird verstetigt.

Es wird ein Sofortprogramm für Renovierungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen (nach dem Modell in Hamburg) gestartet.

Der erhöhte Bedarf der räumlichen Ausstattung der Schulen in schwieriger Lage wird mit entsprechenden Musterraumprogrammen abgesichert.

Überweisung an FA V – Stadt des Wissens durch LPT